

SCHACHCLUB SW HARBURG e.V.

# 2016

DER VEREINS - JAHRESRÜCKBLICK





Werte Vereinsmitglieder!

Seit 2010 ist das jetzt der siebte Jahresrückblick, der vor Euch liegt. Mit viel Einsatz und Hartnäckigkeit, insbesondere von unserem Kassierer Hartmut Langanke, konnte dieser jeweils in Druck gehen und wurde rechtzeitig zum Neujahrsturnier fertig gestellt. Neben Hartmut waren aber auch viele weitere Schachfreunde durch Artikelschreiben daran beteiligt. Vielen Dank dafür!

Das Jahr begann für unseren Verein etwas holprig. Nach jahrelanger Vorstandsarbeit von Hans-Jürgen Steiner und Marco Koch traten diese nicht wieder zur Wahl an. Vielen Dank für die tolle Arbeit bis hierhin.

Nach langen Gesprächen wurde René Mrotzek als neuer 1. Vorsitzender und Timm Linnebuhr als Stellvertreter gefunden, sodass unser Verein weiterbestehen bleibt!

Natürlich ist so ein Wechsel auch von Veränderungen geprägt. So wurden die Geburtstagsgratulationen dem zeitlichen Aufwand geopfert. Die Vorstandssitzungen werden nun nach Bedarf einberufen und vieles Weitere per E-Mail geklärt. Das Sommerfest wurde nach einjähriger Pause wieder durchgeführt. Im November haben wir uns in den Harburger Arcaden durch unseren Stand wieder etwas bekannter gemacht und so vielleicht das ein oder andere Interesse geweckt. Die vereinsinternen Turniere fanden wieder mit Begeisterung statt.

Timm Linnebuhr hat neben seiner Tätigkeit als Jungenswart-, den zweiten Vorsitzenden übernommen, machte des Öfteren stellvertretend den Turnierleiter und ist weiterhin der Mannschaftsführer der 1. Mannschaft. Ganz großes Danke für dein Engagement!

Sportlich war das Jahr 2016 eher durchwachsen. Unsere 1. Mannschaft konnte sich zwar am letzten Spieltag

den Klassenerhalt in der Bezirksliga sichern.

Aber die 2.Mannschaft erlebte nach dem letztjährigen Aufstieg erwartungsgemäß ein sehr schweres Jahr und musste ohne Mannschaftspunkt den direkten Wiederabstieg einstecken.

Auch die 3. Mannschaft blieb in der Kreisliga leider ohne Erfolg.

Ins neue Jahr 2017 starten wir nun mit der 1. Mannschaft in der Bezirksliga, der 2. Mannschaft in der Kreisliga und der 3. Mannschaft in der Basisklasse (vier Spieler). Wir zollen damit unseren Abgängen und Austritten der letzten Zeit Tribut.

Glauvt man den DWZ-Zahlen der jeweiligen Gruppen wird es für alle drei Mannschaften wieder ein schwieriges Jahr, aber wer weiß? Vielleicht gelingt uns wieder die ein- oder andere Überraschung!

Nun wünscht Euch der Vorstand eine interessante Lektüre, eine erfolgreiche Saison 2017 und Euch persönlich ein gutes Jahr 2017.

Viel Spaß bei unserem heutigen Neujahrsturnier.

René Mrotzek



# Nachruf



**Harry Henselin  
1943 bis 2016**

Der Vorstand erfüllt seine traurige Pflicht und möchte Euch über den Tod unseres Schachfreundes Harry Henselin in Kenntnis setzen. Am 29.10.2016 hatte seine Kraft nicht mehr gereicht und er ist nach schwerer Krankheit im Alter von 73 Jahren verstorben.

Am 1. April 2012 trat Harry unserem Verein bei. Er kam aus dem Verein Neugraben / Fischbek und hat bei uns seine neue „Schachheimat“ gefunden, die er sofort mit Leben und Verantwortung füllte. Regelmäßige Teilnahme an den Vereinsabenden waren für ihn ebenso selbstverständlich, wie die Übernahme von Aufgaben. Nachdem in der dritten Mannschaft die Funktion des Kapitäns vakant war, erklärte sich Harry bereit, diese zu übernehmen. Mit sicherer und umsichtiger Hand führte er die dritte Mannschaft. Unter seiner Leitung gelang 2014 der Aufstieg seines Teams in die Kreisliga. Seine ruhige und kameradschaftliche Art machten ihn in seiner Mannschaft und im Verein sehr beliebt. Für Harry bedeutete Schach in erster Linie Freude

an diesem Sport. Über eine gute Verlustpartie freute er sich genauso wie über eine gewonnene Partie.

Besonders angenehm war seine Persönlichkeit, wenn es um die Vorbereitung und Durchführung von Vereinsfesten ging. Von aufkommender Hektik ließ sich Harry nicht anstecken. Den Einkauf oder auch die Zubereitung von Speisen übernahm er „selbstverständlich“ und war dann auch rechtzeitig für den Aufbau bei solchen größeren Veranstaltungen vor Ort. Auf Harry war Verlass. Mit viel Engagement und Freude beteiligte er sich an solchen Anlässen und trug damit viel zum Gelingen und Wohlfühlen im Verein bei. Seine Frau Meta und sein Sohn Jan begleiteten Harry regelmäßig zu unseren Festen und unterstützten uns nach besten Kräften.

Harry wird uns fehlen und unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Zwei Vorstandsmitglieder haben seinen letzten Weg begleitet.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Für den Vorstand  
René Mrotzek

# IN MEMORIAL

<b>Diefried Wüstefeld</b>	<b>1932 - 2012</b>
<b>Jörg Jacobsen</b>	<b>1958 - 2013</b>
<b>Kirsten Luft</b>	<b>1953 - 2013</b>
<b>Helmut Schruhl</b>	<b>1940 - 2013</b>
<b>Willi Elfers</b>	<b>1946 - 2015</b>
<b>Volker Bobzin</b>	<b>1933 - 2015</b>



# Veranstaltungen 2017

## **Hamburger Mannschafts-Meisterschaften, Januar – Juni**

Wir nehmen wieder mit drei Mannschaften an den Hamburger-Mannschafts-Meisterschaften teil.

- 1. Mannschaft** – Bezirksliga
- 2. Mannschaft** – Kreisliga
- 3. Mannschaft** – Basisklasse

## **Vereinsmeisterschaft, Mai – Dezember**

8 Runden Schweizer System

## **Vereinspokal, Juni – Dezember**

K.o. -System

## **Vereins-Schnellschach-Meisterschaft**

## **Vereins-Blitz-Meisterschaft**

Ein weiterer Termin ist die 8. Schachwoche des HSK im **PHOENIX-Einkaufszentrum** in Harburg. Vom Sonnabend, den **18.02.2017 bis 25.02.2017** ab jeweils 10.00 Uhr gibt es eine Woche lang Schach zum Anfassen. Wir sind offizieller Unterstützer. Bitte meldet euch bei Hartmut Langanke für aktive Teilnahme. Kommt doch einfach mal vorbei.

Auch wird unser Verein in **2017 einen Stand für ein Wochenende im ARCADEN-Einkaufszentrum** ausrichten. Der Termin steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben. Er wird eventuell im November stattfinden.

**Änderungen vorbehalten!**

**Spielort:** AWO, Heimfelder Straße 41, 21075 Hamburg-Harburg  
nahe S Heimfeld – direkt Bus 142 – Lohmannsweg –

**Spieltag:** Donnerstag – ab 19:00 Uhr

# INHALT DIESES RÜCKBLICKS

<b>Neues aus dem Vereinsleben</b> .....	<b>10</b>
<b>Mannschaftskämpfe 2016 und Vereinsturniere</b>	
<b>Mannschaftskämpfe</b> .....	<b>13</b>
<b>Vereinsmeisterschaft</b> .....	<b>15</b>
<b>Vereinspokal</b> .....	<b>16</b>
<b>Schnellschach</b> .....	<b>16</b>
<b>Blitzmeisterschaft</b> .....	<b>17</b>
<b>Kinder- und Jugendschach</b> .....	<b>17</b>
<b>Gegen Dummheit</b> .....	<b>19</b>
<b>Schachaufgaben</b> .....	<b>24</b>

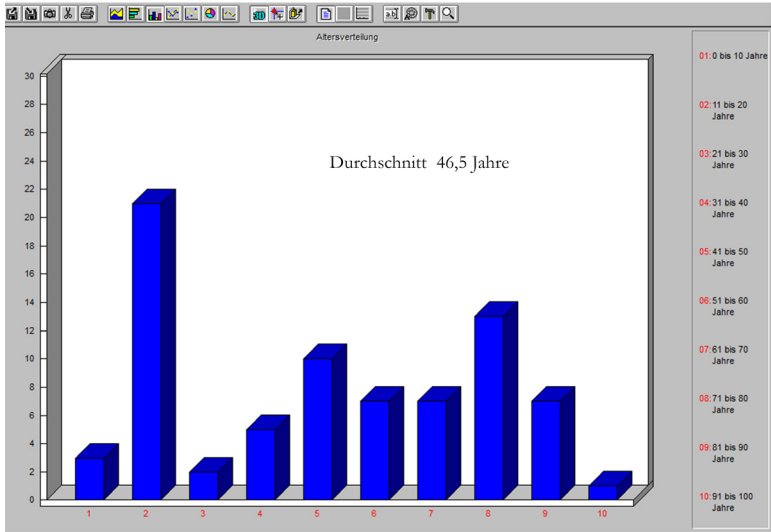
# Mitglieder - Statistik

## DWZ-Rangliste SC Schwarz-Weiß Harburg

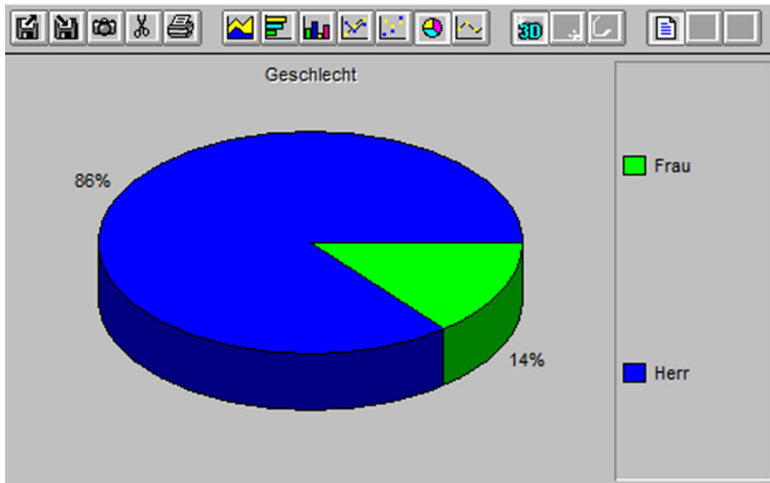
Alphabetisch

Pl. ▲	Mgl-Nr. ◆	Status ◆	Spielername ◆	Letzte Ausw. ◆	DWZ ◆	Elo ◆	FIDE-Titel ◆
1.	1009		Decker, Reinhard		1792 - 70	-----	
2.	1000		Steiner, Hans-Jürgen		1775 - 28	-----	
3.	1007		Junge, Wolfgang		1765 - 14	-----	
4.	1039		Welsch, Lothar		1763 - 66	-----	
5.	0048		Schmidt, Günter		1734 - 69	-----	
6.	1027		Linnebuhr, Timm		1691 - 18	1712	
7.	1012		Filipovic, Ante		1651 - 54	1909	
8.	0009		Mauch, Nils		1634 - 52	-----	
9.	1002		Szczepanski, Edmund		1630 - 55	-----	
10.	1034		Budzisz, Pawel		1625 - 10	-----	
11.	1019		Langanke, Hartmut		1599 - 16	-----	
12.	1017		Bode, Heinrich		1551 - 33	1693	
13.	1001		Ilyanov, Valeriy		1551 - 31	-----	
14.	0078		Hrvat, Rasim		1546 - 37	-----	
15.	1036		Mrotzek, René		1545 - 51	-----	
16.	1016		Danila, Nicolae		1541 - 21	-----	
17.	0092		Israel, Sven		1526 - 21	-----	
18.	0093		Bloumkin, Leonid		1515 - 32	-----	
19.	1020		Grewelinger, Stefan		1508 - 8	-----	
20.	1010		Arzberger, Waldemar		1498 - 6	-----	
21.	1031		Hartmann, Andreas		1495 - 37	1623	
22.	1030		Turski, Malte		1492 - 12	-----	
23.	0085		Lewitzki, Meloriy		1477 - 34	-----	
24.	0077		Muminovic, Esad		1469 - 32	-----	
25.	1042		Graffenberger, Oliver		1394 - 4	-----	
26.	1021		Fotovvat Asl, Majid		1392 - 15	-----	
27.	0008		Von Mahren, Gerd		1323 - 50	-----	
28.	1035		Max, Timm		1288 - 8	-----	
29.	1040		Tiefenbach, Detlef		1283 - 7	-----	
30.	0014		Schulz, Fred		1276 - 46	-----	
31.	1041		Lewandowski, Stefan		1256 - 3	-----	
32.	0087		Winklmeier, Jürgen		1207 - 29	-----	
33.	1015		Schaefer, Gerhard		1080 - 42	-----	
34.	0088		Lohmann, Dietrich		984 - 31	-----	
35.	1043		Bgdadi, Abdurhman		Restp.	-----	
36.	1044		Cvjetic, Boris			-----	

DWZ-Ergebnisse vom 22.11.2016 Quelle: Hamburger Schachverband



Aufteilung nach Alter



Aufteilung nach Geschlecht

## Austritte

Stefan Grewelinger  
Wolfgang Junge  
Esad Muminovic  
Abhiram Veerubhotla  
Saketa Ram Veerubhotla  
Lothar Welsch  
Majid Fotovvat  
Alexander Beljajew  
Shreya Malige

## Neueintritte

Im Jahr 2016 konnten wir im Verein insgesamt sechs neue Mitglieder begrüßen. Vier Erwachsene und zwei Kinder.

Graffenberger Oliver  
Bgdadi Abdul Rhman  
Lu Siyuan  
Cvjetic Boris  
Joyson Breownna  
Max Emil

Den neuen Mitgliedern wünscht der Verein ein herzliches Willkommen und wir hoffen, dass ihr lange bei uns bleibt.



Stellvertretend für unsere neuen Mitglieder:

Joyson Breownna



# Mannschaftskämpfe 2015 und Vereinsturniere

## 1. Mannschaft - Bezirksliga - Ein Bericht von Timm Linnebuhr

Etwas schwächer als in den Vorjahren (Lothar nur in Reserve, Nils an die 3. Mannschaft ausgeliehen) starteten wir dieses Jahr in der C-Staffel, da unsere 2. Mannschaft in der B-Staffel spielte – leider trafen wir dort auf durchschnittlich stärkere Gegner als in der gewohnten B-Staffel, sodaß primäres Ziel war, gegen die Aufsteiger Wedel II und Sasel II zu gewinnen, was auch gelang. Die ersten 5 (!) Runden verloren wir alles, sodaß man sich immerhin in der Stadt des HSV zuhause fühlen konnte... Dann aber kam der Überraschungssieg gegen Eimsbüttel IV und am Ende schafften wir den Klassenerhalt knapp mit 6 : 12 Mannschaftspunkten.

Ich selber freute mich sehr, zum ersten Mal gegen zwei Spieler mit DWZ 2000+ gewonnen zu haben und die beste Einzelleistung mit 1850 abzuliefern, knapp vor Heiner mit 1830, der damit den höchsten DWZ-Zuwachs hatte!

### Bezirksliga C

Platz/Mannschaft	DWZ Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	B.Pkte	M.Pkte
1. Blankenese	1830 (2.)	■	5	4½	6	2½	4	6	5	6½	7	46½	15
2. St. Pauli V	1836 (1.)	3	■	4	5	4	5	6	5	6½	5	43½	14
3. Barmbek III	1697 (7.)	3½	4	■	4½	3½	6	5½	5	4	6½	42½	12
4. Wilhelmsburg	1830 (3.)	2	3	3½	■	5	7	6	6½	3	6	42	10
5. Hamburger SK XIV	1734 (6.)	5½	4	4½	3	■	3½	5	4	3	6	38½	10
6. Union Eimsbüttel IV	1744 (5.)	4	3	2	1	4½	■	2	3½	5	6½	31½	7
7. SW Harburg	1682 (8.)	2	2	2½	2	3	6	■	3½	6½	5	32½	6
8. Hamburger SK XIII	1748 (4.)	3	3	3	1½	4	4½	4½	■	4	3	30½	6
9. Wedel II	1577 (10.)	1½	1½	4	5	5	3	1½	4	■	3	28½	6
10. Sasel II	1599 (9.)	1	3	1½	2	2	1½	3	5	5	■	24	4

## 2. Mannschaft - Bezirksliga B - Ein Bericht von René Mrotzek

Nach dem Aufstieg vom letzten Jahr galt für dieses Jahr nur eins: Abstiegskampf.

Der Ehrgeiz war geweckt um in der Höherklassigen Stufe für kleine Überraschungen zu sorgen. Leider kamen wir nicht mehr an die Mannschaftsstärke des letzten Jahres heran. Aber auch die Nachrücker aus der letztjährigen 3. Mannschaft machten eine solide Figur und holten ein paar Pünktchen.

Insgesamt konnten wir nur einem Gegner wirklich gefährlich werden. Am 4. Spieltag gab es das Duell mit dem späteren Drittplatzierten Königsspringer IV. Dies verloren wir knapp mit 3,5 zu 4,5 Punkten. Ansonsten war unser Stammergebnis 1,5 zu 6,5 (am Ende stand in 5 von 9 Spieltagen diese Ausbeute).

Den größten DWZ Aufschwung (+20) in unserer Mannschaft konnte Majid mit seinen 2,5 aus 8 erspielten Punkten herausholen. Aber auch Nicolae mit 3 aus 9 und Malte als Ersatz mit 1,5 aus 3 Punkten sind hervorzuheben.

Besonderen Dank an Valeriy, Edmund, Leonid und Nicolae und Majid die fast alle neun Partien absolvierten und so die Stammmannschaft bildeten.

### Bezirksliga B

Platz/Mannschaft	DWZ Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	B.Pkte	M.Pkte
1. Blankenese II	1792 (2.)	■	4½	3	5	6½	5	5	6½	6	7	48½	16
2. Wedel	1801 (1.)	3½	■	3½	6½	5½	4½	6	6	4½	7	47	14
3. Königsspringer IV	1643 (9.)	5	4½	■	4	2½	4	4½	5	3½	4½	37½	12
4. Hamburger SK XI	1716 (3.)	3	1½	4	■	3½	4	4	5½	6	6	37½	9
5. Hamburger SK XII	1651 (8.)	1½	2½	5½	4½	■	4	3½	3	5½	6½	36½	9
6. St. Pauli VI	1668 (6.)	3	3½	4	4	4	■	4	3	6½	6½	38½	8
7. Union Eimsbüttel III	1677 (5.)	3	2	3½	4	4½	4	■	5	3	6½	35½	8
8. SKJE IV	1689 (4.)	1½	2	3	2½	5	5	3	■	4½	6½	33	8
9. Pinneberg II	1659 (7.)	2	3½	4½	2	2½	1½	5	3½	■	6½	31	6
10. SW Harburg II	1493 (10.)	1	1	3½	2	1½	1½	1½	1½	1½	■	15	0

### 3. Mannschaft - Kreisliga - Ein Bericht von Timm Max

Wie wir ja wissen, hat die Mannschaft nicht gerade gut abgeschnitten. Dies ist sicherlich nicht nur Ergebnis, der zu starken Gegner, sondern auch der zu dünnen Personaldecke.

Dennoch möchte ich mich bei allen Vereinsmitgliedern, die für unsere Mannschaft gespielt haben bedanken.

Wir sind sowohl als gute Gastgeber als auch sympathische Besucher aufgetreten.

Gerade im Aufbau und Abbau der Wettkampfstätte und den funktionierenden Fahrgemeinschaften haben wir uns bewiesen, dass wir ein echt starkes Team sind.

Dankbar bin ich Euch auch für die zuverlässigen Zu- und Absagen.

Platz/Mannschaft	DWZ Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	B.Pkte	M.Pkte
1. Diagonale II	1792 (1.)		4½	6	4½	4½	3½	6	7	5½	7½	49	16
2. Blankenese III	1618 (3.)	3½		4	3½	5	5½	8	5	4	7½	46	12
3. Lurup	1667 (2.)	2	4		3	4	6½	5	5	5	8	42½	12
4. Hamburger SK XVIII	1592 (4.)	3½	4½	5		4	4½	4	2½	7	6	41	12
5. Pinneberg III	1535 (5.)	3½	3	4	4		5	5	5	5	6	40½	12
6. St.Pauli VIII	1500 (7.)	4½	2½	1½	3½	3		5½	4	4½	8	37	9
7. Wilhelmsburg II	1524 (6.)	2	0	3	4	3	2½		4½	5	6½	30½	7
8. Eidelstedt III	1490 (9.)	1	3	3	5½	3	4	3½		4	6	33	6
9. Hamburger SK XIX	1495 (8.)	2½	4	3	1	3	3½	3	4		5½	29½	4
10. SW Harburg III	1305 (10.)	½	½	0	2	2	0	1½	2	2½		11	0

### Vereinsmeisterschaft 2016

In diesem Jahr meldeten sich 22 Vereinsmitglieder zur Vereinsmeisterschaft an, die wie immer nach Schweizer System gespielt wurde. Unser Vorsitzender René Mrotzek schob sich am Ende mit 6 Punkten aus acht Partien auf den ersten Platz.

Herzlichen Glückwunsch zur Vereinsmeisterschaft!

Platz zwei belegte Valeriy Ilyanov mit ebenfalls 6 Punkten, aber der etwas schlechteren Feinwertung. Auf Platz drei folgte Leonid mit 5,5 Punkten. DZW-mäßig verbessern konnten sich u.a. Jürgen Winklmeier (+41), Stefan Lewandowski (+36) und Andreas Hartmann (+31).

## Vereinspokal

Zum Pokalturnier meldeten sich ebenfalls 22 Schachfreunde an. Wie schon im Vorjahr gab es in der ersten Runde, die man eher als Vorrunde bezeichnen sollte, viele Freilose und nur sechs Partien. Ins Finale schafften es Timm Linnebuhr und Edmund Szczepanski, nachdem sie im Halbfinale René und Ante besiegen konnten. Dabei behielt Timm das bessere Ende für sich und darf sich Pokalsieger 2016 nennen. Herzlichen Glückwunsch an beide Finalisten zu ihrer starken Leistung! Stefan Lewandowski (+45), René Mrotzek (+30) und Detlef Tiefenbach (+24) erzielten die größte DWZ-Steigerung.

## Schnellschachmeisterschaft

Mit 8 von 10 möglichen Punkten gewann Timm Linnebuhr das Schnellschachturnier 2016. Herzlichen Glückwunsch, Timm!



Pokalmeister und Schnellschachmeister 2016

## Blitzmeisterschaft

Kaum eingetreten, gewann unser neues Mitglied Boris Cvjetic zwei der drei Blitzturniere und wurde damit überzeugend Blitzmeister 2016. Herzlichen Glückwunsch! Wir freuen uns, dass du in der Saison 2017 unsere Mannschaften verstärkst. Vielen Dank an Timm Linnebuhr, der in diesem Jahr die Durchführung der Blitzturniere übernahm.



Boris Cvjetic der neue Blitzmeister

## Kinder- und Jugendschach in 2016

Auch dieses Jahr hatten Hartmut und ich viele schöne und manchmal anstrengende Nachmittage mit unseren Jüngsten verbracht. Wieder waren wir beim HSK beim Youth-Cup bei allen Turnieren dabei (sieben oder acht Turniere dieses Jahr mit 60 bis 80 Kindern, immer 6 Runden mit je 25 Minuten Bedenkzeit und Notationspflicht für die ersten 20 Züge und Minuten), Jolie Abendroth wurde sogar einmal bestes Mädchen! Es zahlte sich auch zum ersten Mal so richtig am 3. 12. aus, daß ich seit zwei Jahren vor Ort als Schiedsrichter tätig bin – als ich 4 Kids 2 Wochen vorher anmelden wollte, war eigentlich kein Platz mehr frei – ja, das Vitamin B... In den Herbstferien (2. Oktoberhälfte) gab es das erste U12-Turni-

er beim HSK mit DWZ-Wertung (60 Minuten Bedenkzeit), an dem Aniketh und Chirag teilnahmen – allerdings waren es nur 4 Partien, sodaß sie noch keine DWZ bekamen. Das sollte eine gute Motivation sein, die HJET Anfang 2017 mitzuspielen...

Da wir einige neue Anfänger dabei haben (hier sei besonders Emil Max erwähnt), ist der Betrieb seit Beginn des neuen Schuljahres in Anfänger, geleitet von Hartmut, und Fortgeschrittene, geleitet von mir, aufgeteilt – insgesamt sind zur Zeit bis zu 14 Kids dabei.

Inzwischen findet der Jugendbetrieb nur noch donnerstags von 17h bis 18:30h statt.

Und schließlich: danke, Hartmut!

Timm Linnebuhr



Auch hier werden Turniere gespielt!

Gegen Dummheit kämpfen  
Götter selbst vergebens!

**S**chon seit Tausenden von Jahren  
will der Mensch recht viel erfahren.  
Sein Gehirn, am Anfang klein,  
nimmt bald mehr Volumen ein,  
beult sich aus, wird ziemlich groß,  
und dann geht das Denken los. -  
Mancher glaubt nun festzustellen,  
daß die stark vermehrten Zellen  
immer und in allen Dingen  
nur erwünschten Vorteil bringen.  
Weit gefehlt ! Es wurde schlimmer,  
denn der Mensch ward immer dümmer,  
kam, - und das war schlecht, ganz schlecht ! -,  
mit dem Denken nicht zurecht.

Und der Grund: Die Emotionen  
stören meist die Denkfunktionen;  
des Gehirnes Moleküle  
sind frustriert durch die Gefühle. -  
Drum ist hier was einzuschalten.  
Folgendes ist festzuhalten:  
Wie mit vielerlei Geschenken  
weiß der Mensch auch mit dem Denken  
in den allermeisten Fällen  
nichts Vernünft'ges anzustellen! -  
Oftmals gibt's Begebenheiten,  
schon gescheh'n vor langen Zeiten - ,



da der Mensch was falsch gemacht,  
denn er hat schlecht nachgedacht,  
und er weiß: das war fatal ;  
doch geschieht das noch einmal,  
muß ich anders reagieren,  
dann kann wohl nichts mehr passieren.

Und er wirft sich in die Brust,  
überzeugt und selbstbewußt. -  
Wie recht bald ersichtlich wird,  
hat er sich erneut geirrt.  
Lernen aus dem Imperfekt?  
Reicht dazu sein Intellekt?  
Nein, dazu ist er zu dumm;  
nie bewältigt er darum,  
und das läßt sich nicht bestreiten,  
Fehler längst vergangner Zeiten. -  
Fazit: Der Erkenntnis Schimmer  
leuchtet ihm, man merkt's nicht immer.  
Unter seines Kopfes Schale  
liegt zwar eine Denkzentrale,  
doch zu ihrem Funktionieren  
muß man richtig programmieren.  
Aber hier, falsch angewandt,  
siegte meist der Unverstand ! -  
Wird der Mensch nun besser fertig,  
wenn das Faktum gegenwärtig?  
Mindern sich die Albernheiten  
etwa in des Präsens Zeiten?



Ach, auch hier bestätigt sich:  
Sein Gehirn läßt ihn im Stich.  
Stets - er merkt es hinterher! - ,  
Fehler macht er meist noch mehr.  
Diesen Tatbestand bewies  
schon das Obst im Paradies.  
Lockt dich etwas noch so sehr,  
überlege gut vorher,  
was vielleicht dahintersteckt,  
ob die Sache nicht suspekt!

Und vor allem: Laß die Pfoten  
sonderlich von Angeboten,  
die, wie oft bei solchen Gaben,  
femininen Ursprung haben! -  
War der Mensch nun recht verzagt,  
weil er stets bisher versagt?  
Keineswegs! Was da geschah,  
war ihm immer Hekuba,  
und in aller Seelenruh  
wandt er sich der Zukunft zu. -

Schon zur Zeit der alten Griechen  
sucht´ er da hineinzuriechen.  
Bieten doch der Zukunft Zeiten  
ungeahnte Möglichkeiten,  
und man wüßte auch zu gerne,  
was uns bringt der Zeiten Ferne. -

In Geschäften immer tüchtig  
und nach harter Währung süchtig,  
zeigt sich hier der Priester Innung  
clever bei der Geldgewinnung:  
Dicht bei Delphi gab's ein Loch,  
draus ein Rauch nach oben kroch:  
auf die Öffnung stellt man einen  
heil'gen Sessel mit drei Beinen,  
und auf diesem, frisch lackiert,  
ward die Pythia plaziert.  
Stieg der Rauch ihr in die Nase,  
kam die Dame in Ekstase,  
murmelte so vor sich hin  
Wörter, scheinbar ohne Sinn,  
bis sie schließlich „fertig“ war.  
Eifrig lauscht der Priester Schar,  
machte aus dem Wörterbrei  
Verse, metrisch einwandfrei,  
Verse doppeldeut'gen Sinnes,  
was zum Zwecke des Gewinnes  
beim Geschäfte wichtig war,  
denn der Kunde zahlte bar. -  
Fiel er mal (wie Krösus) rein,  
fluchte er gar hinterdrein,  
wollt' in Delphi sich beklagen  
und den Priestern an den Kragen,  
drohte er gar dem Orakel  
mit politischem Spektakel,  
forderte sein Geld zurück,  
hatte er damit kein Glück.

Jedesmal ward ihm erklärt,  
seine Deutung sei verkehrt,  
nur die andere sei richtig,  
was er denke, sei nicht wichtig!  
Tief betrübt, und nicht zu knapp,  
zog der Kunde wieder ab,  
und er war des Ärgers voll.  
Doch das Geld blieb bei Apoll.  
(Sagte es nicht schon Homerus?  
Profitiert hat stets der Klerus!). -  
Wo Dodonas Eichen rauschen,  
konnte man den Zeus belauschen.  
Hier ging es ganz ähnlich zu,  
nur: es war der gleiche Schmu.

Und der Klerus rafft Peseten,  
ohne schamhaft zu erröten.  
Ihm gelang's zu allen Zeiten,  
Dumme gründlich auszubeuten. -

Die genauso schlau verfahren,  
war'n in Roma die Auguren.  
Nur: In ihrer Periode  
wechselt die Betrugsmethode.  
Oftmals ward ein Stier geschlachtet  
und von innen her betrachtet.  
Nach dem Auseinanderschneiden  
sah man an den Eingeweiden,  
ob dem Plan wohl gar am Ende  
Ungemach entgegenstände,

daß es gut sei, dies Bestreben  
lieber völlig aufzugeben,  
oder ob es unbedingt  
glücklich ausgeht und gelingt. -

Auch aufs Kommende bezogen  
war es, wie die Vögel flogen.  
Kam ein solcher nun von links,  
hob sich ein Gejammer rings,  
denn der Ate böses Walten  
war dann nicht mehr aufzuhalten.  
Schwirrte er von rechts daher,  
freuten sich die Kunden sehr,  
jubelten gar vor Entzücken:  
Alles würde prima glücken!

KL

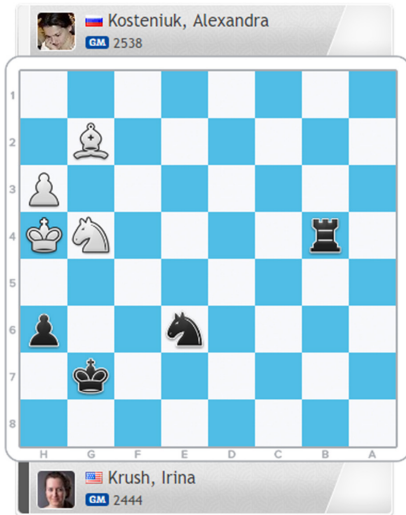
Der 2. Teil folgt im kommenden Jahr

## Schachaufgaben



Mit einem Paukenschlag ge-  
wann Magnus Carlsen die  
Partie an seinem Geburtstag  
und blieb Weltmeister(wie).

Weiß am Zug



1: Siehst du den Gewinnzug von Irina Krush (USA) gegen Alexandra Kosteniuk (Russland)?

Schwarz am Zug



2: Andrey Zhigalkos (Weißrussland) König hat sich gerade nach c7 begeben. Wie konnte Eric Hansen aus Kanada gewinnen?

Weiß am Zug



3: Hannes Stefanssons (Finnland) König ist unter Beschuss. Wie gewann die Tschechische Nummer 1 David Navara die Partie?

Weiß am Zug



4: Jose Cubas (Paraguay) letzter Zug Tg1 verliert. Wie gewann Kirill Stupak (Weißrussland)?

Schwarz am Zug



5: Yusup Atabayev aus Turkmenistan hat gerade seinen Turm nach d1 gezogen. Mit welchem Zug entschied Kramnik (Russland) die Partie?

Schwarz am Zug



6: Sergey Karjakins (Russland) letzter Zug ...Df5 hatte leider ein kleines taktisches Problem. Wie gewann Harikrishna (Indien)?

Weiß am Zug

**Der Vorstand wünscht allen Schachfreunden ein  
gesundes und erfolgreiches Jahr 2017!**



**René Mrotzek**

1. Vorsitzender



**Timm Linnebuhr**

2. Vorsitzender & Jugendwart



**Malte Turski**

Schachwart



**Hartmut Langanke**

Kassenwart

**Vielen Dank allen, die aktiv an der Erstellung dieses  
Heftes mitgearbeitet haben.**